

Postulat

betreffend **Trassee-Studie für Winti Tram**

eingereicht von: Silvia Gygax-Matter, GLP/PP-Fraktion, Katrin Cometta-Müller, GLP/PP-Fraktion

am: 23. Januar 2012

Anzahl Mitunterzeichnende: 19

Geschäftsnummer: 2012/005

Der Stadtrat wird eingeladen, den Bau von Tramtrassees (mit Option Bustrassees) für die ÖV-Hochleistungskorridore zu prüfen.

Begründung

Bei der aktuellen Bevölkerungsentwicklung der Stadt Winterthur werden die öffentlichen Verkehrsmittel bald an ihre Kapazitätsgrenzen stossen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Winterthur als Grossstadt des Metropolitanraums Zürich bis 2030 (Planungshorizont Tram) rund 120'000 Einwohnende verzeichnen wird. Dann werden nach verkehrsplanerischen Berechnungen auf den Linien 1 und 2 auch Doppelgelenkbusse die Nachfrage zu Stosszeiten nicht mehr abdecken können. Im sGVK wird zwar von geplanten ÖV-Hochleistungskorridoren gesprochen, doch lässt sich nicht ableiten, mit welchen Massnahmen ebendiese „Hochleistung“ wirklich gewährleistet wird. Eine nachhaltige Stadtentwicklung erfordert aber angemessene ÖV-Kapazitäten.

Das einzige bewährte öffentliche Verkehrsmittel, welches eine deutliche Kapazitätssteigerung gegenüber dem Bus ermöglicht, ist das Tram. Die Option Tram auf den Hochleistungskorridoren ist daher ernsthaft zu prüfen. Der Stadtrat wird eingeladen, aufzuzeigen, wie ein Tram für Winterthur umgesetzt werden kann sowie welche Massnahmen und Kosten damit verbunden sind.

Städte wie Lausanne und Curitiba (Brasilien) kennen Bustrassees, welche analog zu Tramtrasses eine freie Fahrt für die Busse garantieren. Die Haltestellen sind so gebaut, dass ein rasches Ein- und Aussteigen möglich ist. Trassierte Buslinien (aufwärtskompatibel zu Trams) könnten allenfalls eine gute und kostengünstige (Zwischen-)lösung darstellen. Der Stadtrat wird beauftragt, zu dieser Option Stellung zu nehmen.

Auch wenn die heutigen ÖV-Kapazitäten gemäss sGVK noch bis 2030 ausreichen, muss heute weiter gedacht werden. Entsprechend muss gewährleistet sein, dass die Option Tram in Zukunft nicht verbaut wird. Wie garantiert der Stadtrat, dass heutige Projekte ein künftiges Tram nicht behindern? Mit welchen Massnahmen bzw. Kosten ist eine Trassee-Sicherung verbunden?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2012/005

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)		✓	St. Feer (FDP)	
✓	Ch. Baumann (SP)	X	✓	M. Gerber (FDP)	
✓	Ch. Benz – Meier (SP)		✓	B. Günthard-Maier (FDP)	
✓	Y. Beutler (SP)		✓	F. Helg (FDP)	
✓	A. Daurù (SP)		✓	Ch. Magnusson (FDP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)		✓	D. Schneider (FDP)	
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)	X	✓	M. Wenger (FDP)	
✓	F. Künzler (SP)				
✓	F. Landolt (SP)		✓	K. Cometta-Müller (GLP)	
✓	S. Madianos-Hämmerle (SP)		✓	S. Gyax-Matter (GLP)	
✓	S. Näf (SP)		✓	B. Meier (GLP)	X
✓	O. Seitz (SP)		✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	M. Zehnder (GLP)	X
✓	Ch. Ulrich (SP)		✓	M. Zeuglin (GLP)	X
✓	E. Wettstein (SP)	X	✓	M. Wäckerlin (PP)	X
✓	J. Würgler (SP)				
			✓	J. Altwegg (Grüne)	X
✓	N. Albl (SVP)		✓	R. Diener (Grüne)	X
✓	U. Holenweg (SVP)		✓	Ch. Griesser (Grüne)	X
✓	H. Keller (SVP)		✓	D. Schraft (Grüne)	X
✓	R. Keller (SVP)		✓	M. Stauber (Grüne)	X
✓	Ch. Kern (SVP)		✓	D. Berger (AL)	X
✓	W. Langhard (SVP)				
✓	Ch. Leupi (SVP)		✓	L. Banholzer (EVP)	X
✓	J. Lisibach (SVP)		✓	N. Gugger (EVP)	
✓	U. Obrist (SVP)		✓	B. Günthard Fitze (EVP)	
✓	D. Oswald (SVP)		✓	Ch. Ingold (EVP)	
✓	St. Schär (SVP)		✓	H. Iseli (EDU)	
✓	W. Steiner (SVP)				
✓	M. Thurnherr (SVP)		✓	F. Albanese (CVP)	X
			✓	M. Baumberger (CVP)	X
✓	M. Stutz (SD)		✓	K. Brand (CVP)	
			✓	R. Harlacher (CVP)	X
			--	W. Schurter (CVP)	